

Selbsthilfe Körperbehinderter Göttingen e.V.
Neustadt 7, 37073 Göttingen
Tel.: 0551-547330 Fax: 0551-5473315
e-mail: info@shk-goe.de
Internet: www.shk-goe.de



Rundbrief 3/22

Bombenverdacht in Göttingen: Es geht weiter!



Achtung: am 30. und 31. Juli Bombenräumung in Göttingen

Die (innere) Rote Zone muss ab dem 30.07. um 6 Uhr morgens geräumt sein.

Menschen in der (äußeren) blauen Zone sollen im Fall einer nötigen

Sprengrung der Bomben im Haus bleiben und Fenster geschlossen halten.

Evakuierungszentrum ist das Felix-Klein-Gymnasium in der Böttingerstr. 17,

Shuttle-Busse bringen Betroffene ab Samstag, 4:50 Uhr morgens dorthin

Infos im Liveblog unter goe.de/bombenverdacht oder unter 0551 400-5050

(weitere Infos im Innenteil)

Hallo,

Göttingen steht am letzten Juli-Wochenende wieder eine Bombenräumung bevor. Die gesamte Weststadt ist wieder im Ausnahmezustand. Auch der Bahnhof wird dicht sein. Bitte bedenkt das, wenn ihr dann mit Bus, Bahn oder Auto unterwegs sein wollt. Für alle, die in der direkten Gefahrenzone wohnen, gibt es hier nochmal die wichtigen Infos der Stadt zum Nachlesen.

Ich selbst bin im August 3 Wochen weg, aber das Programm läuft weiter, wie auf der Juli-Ausfahrt besprochen. Die August-Fahrt ist etwas abgespeckt (Café Botanik, kein Fahrdienst), aber im September starten wir wieder in die große weite Welt!

Ich wünsche einen schönen, nicht zu heißen und nicht zu trockenen Sommer. Man sieht sich



Erik

GRUPPENANGEBOTE

Die verschiedenen Gruppen freuen sich über neue Mitglieder. Weitere Informationen gibt es im Büro, Tel. 0551-5473312.

Vereinstreffen

Jeden zweiten Samstag im Monat findet in den Räumen der **Selbsthilfe Körperbehinderter** ein Vereinstreffen statt. Hier werden bei Kaffee und Kuchen Neuigkeiten ausgetauscht und es gibt ein abwechslungsreiches Programm wie Reiseberichte, Fotos, Spielenachmittag, Vorträge, Filmvorführungen, usw. Für Anregungen und Ideen sind wir offen.

Freizeitgruppe „Freunde treffen sich“

Die Kontaktgruppe trifft sich alle 14 Tage Montags für anderthalb Stunden, entweder in der **Neustadt 7** oder auswärts (siehe Kalender). Wir erstellen gemeinsam ein abwechslungsreiches Programm und verbringen eine schöne Zeit.

Teestube

In der Teestube treffen sich die Mitglieder im Speisesaal des Seniorenzentrums am „**Ingeborg-Nahnsen-Platz**“ alle 14 Tage Mittwochs von 15-17 Uhr zum Kaffeetrinken, Unterhalten, Singen, Spielen, etc.

Theatergruppe

Das Theaterfestival findet am 11. September 2022 um 15 Uhr statt. Weitere Infos auf dem Plakat auf der Rundbrief-Rückseite.

Ausfahrten (Anmeldung und Infos unter 0551-54733-0)

Urlaubsbedingt im August nur „Mini-Ausfahrt“ in den Botanischen Garten (s. Kalender). Ansonsten gilt: im Sommer fahren wir jeden 2. Donnerstag im Monat mit dem rollstuhlgerechten Bus zu barrierefreien Zielen in der Region. Nach der Oktoberfahrt Winterpause!

Terminkalender für das aktuelle Quartal (Anfang August – Anfang Oktober)

Für die Kontaktgruppe und die Teestube ist keine extra Anmeldung nötig, für Ausfahrten bitte ich um frühzeitige Anmeldungen. Auch über Terminhinweise für die kommenden Quartale freue ich mich.

Email: e.kleinfeldt@shk-goe.de / Telefon: 0551 – 5473312

Sprechzeiten regulär Di 9-12 und 14:30-17h, Mi-Do 9-17h und Fr 9-15h.

<u>Datum/Zeit</u>	<u>Event / Ort</u>
03.08., 15:00	Teestube, Mehrzweckraum Ingeborg-Nahnsen-Platz 1
08.08., 17:30h!	Freizeitgruppe: Wir treffen uns im Inti am Wilhelmsplatz – Bistro Deutsches Theater & Löwenstein sind aktuell beide vorübergehend zu
11.08., 15:00h	„Mini-Ausfahrt“, Café Botanik, Untere Karspüle 1b
13.08.	Das Vereinstreffen muss im August leider urlaubsbedingt entfallen! Wir bitten um Euer Verständnis
17.,08. 15:00h	Teestube, Mehrzweckraum Ingeborg-Nahnsen-Platz 1
22.08., 17:00h	Freizeitgruppe : Wir gehen in Bistro Deutsches Theater, Theaterplatz
31.08., 15:00h	Teestube, Mehrzweckraum Ingeborg-Nahnsen-Platz 1
05.09., 17:00h	Freizeitgruppe, ins „Oma Peter“ (ehem. Café Canaria), Ingeborg-Nahnsen-Platz 1(ich hoffe, es ist dann schon offen)
08.09., 12.30h	Ausfahrt , Ziel noch offen, Treffpunkt ZOB
10.09., 15:00h	Vereinstreffen, Thema noch offen, Neustadt 7
11.09., 15:00h	Theaterfestival (für mehr Infos siehe Rückseite Rundbrief)
14.09., 15:00h	Teestube, Mehrzweckraum Ingeborg-Nahnsen-Platz 1
19.09., 17:00h	Freizeitgruppe: Wir spielen Dalli Klick und planen neue Aktivitäten, Neustadt 7
28.09., 15:00h	Teestube, Mehrzweckraum Ingeborg-Nahnsen-Platz 1
03.10.	Freizeitgruppe entfällt wegen Feiertag

Hinweis: weiterhin gilt für alle Treffen: Teilnahme nur mit „2G“ (geimpft, genesen)!
Wir empfehlen außerdem, sich möglichst tagesaktuell testen zu lassen



Zum Titel: Bombenverdacht – darum geht es (Text: Flyer Stadt Göttingen)

Im Bereich Schützenplatz wurden mehrere Objekte geortet, die im Verdacht stehen, Bombenblindgänger aus dem Zweiten Weltkrieg zu sein. Sie müssen unschädlich gemacht werden. Das geschieht bei einem Einsatz am Sonnabend und Sonntag, 30. und 31. Juli 2022. Zur Evakuierung hier wichtige Infos:

Evakuierung zu Ihrer Sicherheit

Während des Einsatzes müssen alle Personen zu ihrer eigenen Sicherheit das Gebiet im Umkreis von 1.000 Metern um die Fundstellen verlassen. Sie müssen das Sperrgebiet bis spätestens 30. Juli, 6.00 Uhr, verlassen haben. Rechnen Sie vorsorglich mit einer Rückkehr erst am 31. Juli.

Alle Gebäude, Straßen und Plätze in dem Gebiet, auch der Bahnhof Göttingen, sind ab 6.00 Uhr gesperrt.

Eine Karte vom Evakuierungsradius sowie eine Liste der Straßen und Hausnummern darin finden Sie auf goe.de/bombenverdacht.

Unterbringung Personen & Haustiere – wichtiger Hinweis für Corona-Positive

Bitte kümmern Sie sich für den Evakuierungszeitraum um eine Unterkunft außerhalb des Sperrgebiets. Gelingt das nicht, hilft Ihnen die Stadt Göttingen. Bitte melden Sie dafür die Zahl der Personen und eventuelle Haustiere ab sofort an, bei der Hotline unter 0551 400-5050. Und: Rufen Sie an, wenn Sie direkt vor dem Einsatz positiv auf Corona getestet werden, Sie werden dann gesondert untergebracht.

Evakuierungszentrum der Stadt

Wer keine eigene Unterkunft hat, findet Platz im Evakuierungszentrum der Stadt. Es ist das Felix-Klein-Gymnasium, Böttingerstraße 17, 37073 Göttingen. Dort gibt es eine Grundversorgung mit Mahlzeiten und Getränken sowie einen Schlafplatz.

Das Hygienekonzept vor Ort folgt der aktuellen Pandemielage. Bitte bringen Sie FFP2-Masken mit, es besteht Maskenpflicht auf den Gängen und beim Essen holen. Ihr – vorher angemeldetes – Haustier können Sie in einer Transportbox mitbringen. Bitte an Futter und Kotbeutel für beide Tage denken.

Bus-Shuttle ab 4.50 Uhr zum Evakuierungszentrum

Bitte nutzen Sie am 30. Juli für die Fahrt zum Evakuierungszentrum nicht den eigenen Pkw, sondern nehmen Sie den kostenlosen Bus-Shuttle. Auf der Anzeige der Busse steht: Evakuierungsfahrt. Es besteht Maskenpflicht. Die Busse fahren ab 4.50 Uhr im 10-Minuten-Takt von diesen Haltestellen: St. Godehard-Kirche-Ersatz, Astenweg, Tulpenweg, Pfalz-Grona-Breite, Im Rinschenrott, Maschmühlenweg,

Hildebrandstraße, Platz der Göttinger Sieben und Bahnhof A sowie Otto-Frey-Brücke, Grätzelstraße, Rosmarinweg, Königsstieg-Ersatz, Posthof und Jheringstraße. Nach Einsatzende, also nach der Entwarnung, gibt es einen Bus-Shuttle zurück.

Bitte bereiten Sie sich auf die Evakuierung vor – daran müssen Sie denken:

- Parken Sie vorsichtshalber am Abend vorher Ihr privates Fahrzeug deutlich außerhalb der Sperrzone.
- Packen Sie wichtige Dinge für die beiden Tage ein. Dazu gehören:
 - Ausweis, Geldkarte, etwas Bargeld, bei Bedarf andere wichtige Dokumente.
 - Kleidung und FFP2-Masken.
 - Ladekabel fürs Mobiltelefon, bei Bedarf eine geladene Powerbank.
 - benötigte Medikamente, Hygieneartikel wie Zahnputzzeug, Windeln fürs Kind oder Ähnliches.
 - bei Bedarf Spezialnahrung (Diabetes, Unverträglichkeiten, Allergien) oder Babynahrung.
 - etwas zur Beschäftigung (z. B. Buch, Spiel).
- Bitte regeln, bevor Sie die Wohnung verlassen:
 - Fenster „auf Kipp“ stellen. Das ist wichtig, falls Blindgänger gesprengt werden müssen. Das Evakuierungsgebiet wird während des Einsatzes von der Polizei kontrolliert
 - Elektro- und Gasgeräte ausschalten, z. B. Herd, Ofen, Bügeleisen.
 - Kerzen und andere brennende oder glimmende Gegenstände löschen.
 - Bewegungsmelder und Zeitschaltuhren für Beleuchtung ausschalten.
 - Wasserhähne zudrehen.

Fotostrecke: Das war die rollstuhlgerechte Stand-Up-Paddling-Aktion auf dem Kiessee



Hier ein paar tolle Bilder der rollstuhlgerechten Stand-Up-Paddling-Aktion am 03.07. auf dem Göttinger Kiessee. Dank an die Lüneburger „Nature Guides“ (Durchführende), SC Hainberg (Organisation) und „Inklusion Bewegen“ (finanz. Förderung).

SC Hainberg (Rollitraining) sucht noch Rollstühle und Hilfsmittel

Für unsere ehrenamtlichen Aktivitäten suchen wir kostenfrei Aktivrollstühle, Adaptivrollstühle, Kinder-Rollstühle, Rollatoren sowie Zusatzantriebe für Rollstühle wie e-motion, twion, E-Fix von Alber oder auch andere Hersteller

Außerdem können wir kostenfrei weiter vermitteln für ein Hilfsprojekt: Standard-Rollstühle, Leichtgewicht-Rollstühle, Pflegerollstühle, Gehstützen

Hilfsmittel werden häufig von der Krankenkasse oder einem anderen Kostenträger bezahlt und muss(t)en nach Gebrauch zurückgegeben werden. Bitte klären Sie vor der Spende die Eigentumsverhältnisse des Hilfsmittels. Danke!

Kontakt: SC Hainberg 1980 e.V., Marco Schnyder

Telefon: 0551 634 165 55 (Rollitraining)

E-Mail: rollitraining@sc-hainberg.de

www.sc-hainberg.de/de/sportarten/rollstuhltraining



Hartz IV-Bezieher, deren Kinder aus dem eigenen Haus ausziehen, können u.U. vom Jobcenter Probleme bekommen. In Friesland wies das Jobcenter einen ALG II-Antrag einer Erwerbslosen mit dem Hinweis, ihr Haus sei zu groß und müsse verwertet – also verkauft – werden, zurück. Im Rahmen der Regeln für schützenswertes Schonvermögen gelte für ein Ehepaar nur 90 qm Wohneigentum als angemessen. Im folgenden Rechtsstreit schloss sich der Erste Senat des Bundesverfassungsgerichts der Sichtweise an. In der Vergangenheit sind auch Mieter nach dem Auszug der Kinder vom Jobcenter aufgefordert worden, sich eine kleinere Wohnung zu suchen. Seit März 2020 ist die Prüfung der Wohnverhältnisse bei Hartz-IV-Beziehern zwar coronabedingt ausgesetzt, doch die Sonderregelung soll zum Jahresende 2022 auslaufen (GT 3.6.22)

Für den Einsatz in (Krisen-)Gebieten ohne orthopädietechnische Versorgung hat OttoBock mobile Werkstatt-Container entwickelt. Die Idee sei vor 5 Jahren in Afrika entstanden, es gäbe schon jetzt viel Nachfrage. (GT 4.6.22)

Der Stadtelterrat, der Arbeitskreis Förderschulen und die Stadtratsfraktionen von CDU und FDP lehnen Pläne ab, 2028 die Martin-Luther-King-Förderschule (MLK) in Geismar zu schließen. Ein entsprechender Antrag zum Erhalt wurde vom Rat der Stadt an den Schulausschuss überwiesen, denn die Regelschulen seien aktuell für die zukünftige Aufnahme der Schüler mit besonderen Bedarfen nicht genug gewappnet. Große Klassen und zu wenig Fachpersonal erschwerten dort für Schüler mit dem Förderschwerpunkt Lernen den Erwerb eines Hauptschulabschlusses. CDU-Ratsfrau

Güntzler plädiert daher für den Erhalt der MLK und die Wahlfreiheit der Betroffenen. Die SPD hält dagegen, es müsse geprüft und ergänzt werden, was den Regelschulen für die Inklusion fehle. (GT 09.06./23.06.22)

Die Diakonie hat in ihren Räumen (Neustadt 18) eine Krebsberatungsstelle neu eröffnet. Krebskranke erhalten Infos über Anschlussheilbehandlungen, Selbsthilfeangebote, Rehabilitationen oder Pflegeversicherungsansprüche (GT 15.06.2022)

Hinweis: das neue Forum Diakonie in der Neustadt bietet viele weitere Angebote (Lebensberatung, Suchtberatung, Migrationszentrum, Familienbildungsstätte etc.)

Gesundheitsminister Lauterbach sorgt sich um Bewohner von Pflegeheimen. Derzeit hätten nur 30 Prozent der Pflegebedürftigen eine zweite Auffrischungsimpfung bekommen, die das Corona-Sterblichkeitsrisiko deutlich senke, so Lauterbach. Wer einer Hochrisikogruppe angehöre, solle mit der vierten Impfung nicht warten, bis Omikron-angepasste Impfstoffe bereitstünden. Er empfehle zudem das Tragen von FFP2-Masken und Tests in Heimen, die Regierung könne das jedoch derzeit nicht vorschreiben. Im Herbst komme ein neues Infektionsschutzgesetz. (GT 30.06.22)

Der Göttinger Tennisclub hat in einem Waldstück an der Göttinger Bismarckstraße seine neue, grün angestrichene Tennishalle eröffnet. Die Halle ist die **erste barrierefreie Indoor-Tennisspielfläche Südniedersachsens**, so der Verein. Zur Eröffnung spielte u.a. der Deutsche Meister im Rollstuhltennis, Felix Liecke. Wegen ihres Bodenbelages sei die Halle auch für andere Sportarten nutzbar. (GT 04.07.22)

Die Bundesregierung möchte die Pflege in Krankenhäusern stärken und den Beruf attraktiver machen. Nach einer Testphase soll ab 2024 das System Pflegepersonalregelung 2.0 (PPR 2.0) eingeführt werden – entwickelt von Deutscher Krankenhausgesellschaft (DKG), Deutschem Pflegerat (DPR) und Gewerkschaft verdi. Demnach werden die Patienten nach Pflegebedarf in acht Leistungsstufen eingeteilt und der tatsächliche Pflegebedarf berechnet. Im nächsten Schritt soll die Zahl der Pflegekräfte angepasst werden. Die Krankenkassen kritisieren das System als zu bürokratisch und favorisieren die Auswertung digitaler Krankenhausakten. Der Bundesgesundheitsminister plant zudem v.a. in Brennpunkten den Aufbau von 1000 Gesundheitskiosken, in denen Arztbriefe erklärt und übersetzt werden. (GT 08.07.22)

2021 war kein gutes Jahr für Wohnungsbau und Wohnungsmarkt, resümiert die Stadtverwaltung. Mittlerweile betrage der Quadratmeterpreis bei Neuanmietung 10,75 EUR – bezahlbarer Wohnraum wird Mangelware. Auch wurden 2021 mit 383 Wohnungen weniger Wohnungen fertiggestellt als angestrebt (420). Im Neubau habe man keinen geförderten, kostengünstigen Wohnraum schaffen können. Eine neue Regel verlange für die Zukunft aber 30 Prozent bezahlbaren Wohnraum von Bauherren bei Projekten ab 12 Wohneinheiten. Die Verwaltung plant nun ein flexibleres, in Niedersachsen einzigartiges Quoten-Modell mit 5 Optionen für jene Bauherren. Ziel sei es, gefördertes Bauen attraktiver zu machen. (GT 14.07.22)

das boat people projekt

und die PRÄSENTIEREN



Selbsthilfe Körperbehinderter Göttingen e.V.

10. GÖTTINGER

THEATER FESTIVAL

VON MENSCHEN MIT & OHNE BEHINDERUNG



DIE JUNGEN ERIKS präsentieren »TOLLE TROLLE«

GEFÖRDERT DURCH

Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien **BUNDES VERBAND SOZIO KULTUR**

NEU START KULTUR Kulturelle und soziokulturelle Programmarbeit

NEU START KULTUR

Niedersächsisches Ministerium für Wissenschaft und Kultur

SONNTAG 11. SEPTEMBER 2022 15⁰⁰ UHR

WERKRAUM STRESEMANN-STRASSE 24C 3 7 0 7 9 GÖTTINGEN

EINTRITT 5€/3€

SCHMETTERLINGS-EFFEKT präsentiert »DIE GRENZEN DES GUTEN GESCHMACKS«

GEFÖRDERT DURCH



Klosterkammer Hannover

DER PARITÄTISCHE NIEDERSACHSEN

LANDKREIS GÖTTINGEN